

Lernort Natur:

Nachhaltige Bildung gegen Naturentfremdung



Lernen im Freien: Der Wald bietet viele Möglichkeiten für einen lebendigen Unterricht.

Die heimische Tier- und Pflanzenwelt mit allen Sinnen entdecken – das ist die Devise von Lernort Natur, der Bildungsinitiative der Jäger. Die Grünröcke bieten bundesweit spannende Aktionen – natürlich draußen – an: Kinder und Jugendliche erkunden Biotope, lesen tierische Fährten und Spuren oder hören Bäumen beim Wachsen zu. Mehr als 6 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit investieren pädagogisch geschulte Jäger monatlich, um dem Nachwuchs Fauna und Flora wieder nahe zu bringen. Über 150 000 Kinder entdecken so jedes Jahr den Abenteuerplatz Natur für sich.

Die Naturbildungsinitiative der Jäger setzt voll und ganz auf erlebnisorientiertes Lernen und altersgerechte Waldpädagogik. Die Betreuer zeigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das grüne Wunder Wald – hautnah und mit allen Sinnen. Sie können wie Kalle Blomquist detektivisch auf die Suche gehen, frische Fährten wie ein Jagdhund aufspüren, spielerisch kleine Mutproben bestreiten oder Abenteuer-Spiele gemeinsam in der Gruppe meistern. Für Schüler bringen die Lernort Natur-Aktiven die Natur sogar in die Klassenzimmer – mit den Rollenden Waldschulen.

Das Ziel der Bildungsinitiative ist es, Kinder und Jugendliche durch eigenes positives Erleben für die Natur zu begeistern – ohne erhobenen Zeigefinger. Mit viel Elan verdeutlichen die Referenten von Lernort Natur die Zusammenhänge in der Natur und erklären die Auswirkungen der Kulturlandschaft auf die heimische Tier- und Pflan-

zenwelt. Ansatzpunkt von Lernort Natur ist es, den Schülern mögliche Konsequenzen eigenen Handelns klar zu machen – ein Grundpfeiler der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Offizielles Dekade-Projekt

Damit Menschen ihre unmittelbare Umwelt für künftige Generationen lebenswert erhalten, haben die Vereinten Nationen die Jahre 2005 bis 2014 zur Dekade der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Doch um nachhaltig agieren zu können, benötigt man natürlich das entsprechende Wissen dazu. Ziel der Dekade ist es daher, den Menschen Bildungsmöglichkeiten aufzuzeigen, die das eigenverantwortliche Handeln jedes einzelnen vor Ort fördern. Hier setzt auch die Bildungsinitiative Lernort Natur an: Die Schüler sollen erkennen, dass auch die Natur vor der eigenen Haustür eine einmalige begrenzte Ressource ist. Und sie sollen befähigt werden, möglichst nachhaltig mit ihr umzugehen. Für dieses Engagement hat das deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade die Initiative Lernort Natur als offizielles Dekade-Projekt für die Jahre 2008/2009 ausgezeichnet.



Einen Blick wert

- **www.lernort-natur.de:** Regionale Ansprechpartner, Unterrichtsmaterialien, Informationen und Spiele rund um heimische Wildtiere.
- **www.wildtiere-live.de:** Spannende Live-Bilder von der heimischen Tierwelt. Eine Video-Kamera sendet vom Morgenrauschen bis in die Abenddämmerung ins Internet. Die Stars: Hirsch Olli und sein Rotwildrudel sowie Keiler Kalle und seine Wildschweinrotte.
- **www.jagd-online.de:** Informationen zu Jagd und Naturschutz.

Unterrichtsreihe „Heimische Landschaften im Wandel der Zeit am Beispiel jagender Säugetiere“

Die anspruchsvolle Materialsammlung für die praxisnahe Biologiestunde.

Im Vordergrund der Unterrichtsreihe stehen jagende Säugetiere im Wandel der mitteleuropäischen Kulturlandschaft. Lehrer können die Biologie von **Marder, Dachs und Fuchs** anhand zahlreicher Hintergrundtexte, Arbeitsblätter mit Lösungshinweisen und Farbfolien vertiefen. Vom Menschen eingeschleppte Räuber (**Waschbär, Marderhund und Mink**) sowie bedrohte heimische Arten (**Wolf, Luchs, Wildkatze**) werden ebenfalls behandelt.



Einzelne Themenschwerpunkte bilden die Räuber-Beute-Beziehungen, die Biologie einzelner Arten, Wildkrankheiten sowie die Arbeit der Jäger.

Die Reihe wurde gemeinsam mit Jägern, Wildökologen und Pädagogen entwickelt. Einsetzbar sind die verschiedenen Module in der Primarstufe und in Sekundarstufe I.

Umfang: Mappe DIN A4, 80 Seiten, 5 Farbfolien
Preis: 14.80 Euro

Unterrichtsreihe „Heimische Wildtiere in der Feldflur und am Wasser“

...am Beispiel von Hase, Kaninchen, Rebhuhn, Fasan, Stockente, Graugans.

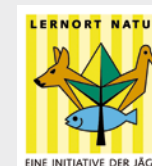
Unterrichtshilfe für den Biologie-, Heimat- und Sachkundeunterricht.



Schwerpunkte :

- Ökosysteme Feld und Wasser
- Lebensweise und Lebensräume der Wildtierarten Feldhase, Kaninchen, Rebhuhn, Fasan, Stockente und Graugans
- Anpassung der Wildtiere an ihren Lebensraum
- Veränderungen der Lebensräume
- Räuber-Beute-Beziehungen
- Hilfe für bedrohte Lebensräume durch aktiven Naturschutz u.v.a.m.

Preis: 11.80 Euro



Lernort Natur auf der didacta
Messe Hannover
10. bis 14. Februar 2009
Halle 14, Stand J 42
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unterrichtsreihe „Wildlebende Großtiere unserer Heimat“

Neu



...am Beispiel der Paarhufer. Unterrichtshilfe für den Biologie-, Heimat- und Sachkundeunterricht – empfohlen von Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Die komplett überarbeitete, 84-seitige Unterrichtsreihe für die Primarstufe und die Sekundarstufe I im DIN A4-Format, stellt Lebensraum und ökologische Anpassung, allgemeine Biologie, Verhalten und landeskulturelle Bedeutung von sechs wildlebenden Paarhufern vor:

Die komplett überarbeitete, 84-seitige Unterrichtsreihe für die Primarstufe und die Sekundarstufe I im DIN A4-Format, stellt Lebensraum und ökologische Anpassung, allgemeine Biologie, Verhalten und landeskulturelle Bedeutung von sechs wildlebenden Paarhufern vor:

- Reh
- Wildschwein
- Gämse (neu)
- Rothirsch
- Damhirsch (neu)
- Mufflon (neu)

Viele Bilder, Folien, Kopiervorlagen und Arbeitsblätter verdeutlichen die Texte und bieten im Unterricht viele Einsatzmöglichkeiten. Erstmals wird die komplette Unterrichtsreihe auch auf CD-ROM mitgeliefert – für den multimedialen Einsatz im Unterricht.

Preis: 19.90 Euro